



Vitæ Sanctorvm

Haraeus, Franciscus

Coloniensis, 1611

XI. Octobris. Von dem Heyligen Quirino / Priester vnd Martyrer / vnd
dessen Gesellen / welche gelidten haben vmb das Jahr Christi 118.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-81413](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-81413)

539. Hi-
storia.

Von dem Heyligen Quirino/ Priester vnd Mar-
tyrer / vnd dessen Gefellen / welche gelidten haben
vmb das Jahr **E H X Z E Z**

1 1 8.

Ex Natalibus Domini Molani.

XI. Octobris.

11. Tag
Wein-
monats.



QUIRINUS / Priester vnd Mar-
tyrer / ist von Rom inn
Franchreich komen / mit
dem Seligen Dionysio/
vnd andern mehr. Vnd
als daselbst der Heylige
Dionysius seine Wüthelffer hin vnd wieder
in Franchreich verschiebet / seynd Nicasius der
Bischoff / Quirinus der Priester / vnd Scri-
bilio der Diacon inn die Stadt Rothmagen
kommen: vnd als sie das Wasser Isara hin-
dersich gelegt / seynd sie kommen auff das Feld
Dulcastinum / alda in dem Thal der Heylige
Quirinus mit der Stola S. Nicasii vnd Zeh-
chen des H. Creuzes einen vergiffen Draz-
chen bezwungen / der einen Brunnen vnd die
Lufft vergiffet / inn welchem Brunnen baldt
darauff Dreyhundert vnd achtzehn Men-
schen seynde getaufft worden. Nach dem sie
nundurch ihre Lehr viel Menschen bekehret/
vnd grosse Miracula hätten gewärcket / hat
der Stadthalter Zesconnius sie öffentlich mit

Kythen streichen vnd enthaupten lassen /
auff den Elfften Tag des Weinmonats / im
Jahr Christi Hundert vnd achtzehn. Nach-
mahls haben im Jahr Christi Achthundert
vnd acht / als die H. Körper auß Forcht vere-
wende vnd transferiert worden / weil sie an
schlechten vnachtsamen Drthen im Flecken
Condatussum, der nicht fern von Paris
ligt / verwahrt lagen / Odulphus der Wals-
mundariensische Probst / vnd Hildewalbus
Bischoff zu Eöln / von Carolo Magno, vnd
dem Bischoff zu Paris erlanget vnd erhal-
ten den Körper des Heyligen Quirini / vnd
den Rechten Arm des Heyligen Nicasii / vnd
die Heptthumben Scribilonis. Es hat aber
der H. Martyrer so wol auff der Keyß / als
hernach / zu Walmundary mit Wunderwer-
cken geleuchtet / deren nicht wenig alda be-
schrieben funden werden / in dem be-
rühmbten Closter / welches
ligt in Ardenne.



540. Hi-
storia.

Leben des Heyligen Wilfridi Bischoffs zu Ebo-
rach / ist verschieden im Jahr **E H X Z**
E Z 709.

Ex Venerabili Beda Histor. Angl. lib. 5. cap. 20.

XII. Octobris.

12. Tag
Wein-
monats.



WILFRIDUS der Gewaltige
Fürtreffliche Bischoff / damit
wir seines Lebens vnd seiner
Wunderwerck gedenden / als
er ein wolgezogener Knab von
Viersehen Jahren war / kam er in die Lindis-
farnensische Insulin / vnd begab sich alda zu
dem Dienst der Mönche / lernet vnd erfüllet
mit allem Fleiß das tenige / so zu der Göttli-
chen Andacht vnd Keynigkeit gehört / dienet
Gotte etliche Jahr im selbigen Closter: mer-
cket aber auch allgemächlich / das von den
Schottländern nicht ein vollkommener Weg
der Tugend / wie es wol billich / gelehret wür-
de / nahm ihm derenthalben für gen Rom zu

reisen / vnd zu sehen / was alda bey dem Apo-
stolischen Stuel für Kirchen vnd Closterges-
bräuch gehalten würden: vnd als er zur Königs-
gin Canstledam / welcher er bekande / vñ durch
ihren Raht vnd Fürbitt in gemeldtes Closter
kommen / angelanget / vnd ihr vermeldet die
Verfach seiner Keyß / wirdt sie wegen seines
guten Fürnehmens höchlich erfreuet / vnd
schicket in Cantiam zum König Erconbert /
welcher war ein Sohn ihrer Mutter Brus-
ders / vnd begehrt von ihm / das er ihn mit
grossen Ehren gen Rom schicken wolte: sol-
ches thut der König auff Anhalten der Königs-
gin seiner Vafen. Also came Wilfridus gen
Rom / lagte flüssig ob dem Gebett vnd der Be-
ruu iij trach-

Ausilio Re-
ginae Ban-
hedæ proli-
ciscitur Ro-
mam.

5. VVilfridus
fit mo-
nachus Lin-
disfarnen-
sis.